Modulbeschreibung 23-LAT-LatBM3 Einführung in die lateinisch-römische Sprache und Literatur

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 06.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26796658

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-LAT-LatBM3 Einführung in die lateinisch-römische Sprache und Literatur

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Lore Benz

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden machen sich mit der Geschichte und Entwicklung der lateinischen Sprache unter Berücksichtigung einschlägiger sprachwissenschaftlicher Methoden und Theorien vertraut und sind in der Lage, die relevanten Charakteristika des jeweiligen Sprachzustandes zu erkennen und zu beschreiben. Sie vertiefen und erweitern ihre Schulkenntnisse zur römischen Literatur zu einem soliden Überblickswissen über die Epochen und Phasen der römischen Literatur, die jeweiligen Gattungen, Autoren und Werke. Sie sind in der Lage, lateinische Texte in ihre historisch-politischen und gesellschaftlichen Kontexte einzuordnen und in ihrer Bedingtheit zu verstehen. Sie erwerben die fachrelevanten Kenntnisse und Grundlagen zur Literaturtheorie und Literaturgeschichtsschreibung.
Den Erwerb dieser Kompetenzen weisen die Studierenden nach, indem sie ein ausgewähltes Thema in einer Hausarbeit exemplarisch vertiefen.

Lehrinhalte

Die Vorlesung dient dem Überblick über die römische Literaturgeschichte und befasst sich vor dem Hintergrund der jeweiligen historisch-politischen und gesellschaftlichen Gegebenheiten bzw. Entwicklungen mit den verschiedenen Epochen und Phasen der römischen Literatur von den Anfängen der römischen Literatur im Jahr 240 v. Chr. bis in das 2. /3. nachchristliche Jahrhundert. Die einzelnen Gattungen in ihrer jeweiligen Entwicklung sowie die wichtigsten Autoren in ihrer jeweiligen Eigenart werden dabei vorgestellt und besprochen.

Das Seminar "Die Geschichte der lateinischen Sprache" geht der Geschichte und Entwicklung der lateinischen Sprache von der frühlateinischen (ca. 7. bis Mitte des 3. Jh. v. Chr.) über die altlateinische Zeit (ca. Mitte des 3. bis Ende des 2. Jh. v. Chr.) über das klassische Latein eines Caesar und Cicero im 1. Jh. v. Chr. bis hin zur Spätantike nach und befasst sich auf der Basis einschlägiger Sprachzeugnisse (Inschriften und zusammenhängende literarische Texte) mit dem jeweiligen Zustand der lateinischen Sprache. Dabei sollen generelle Betrachtungen zum Sprach- und Lautwandel, zum Konzept des Proto-Indoeuropäischen sowie die Stellung und Entwicklung des Lateinischen innerhalb dieses Systems einen weiteren Bestandteil bilden.

Das Seminar "Literatur und literarischer Betrieb in Rom" befasst sich mit dem literarischen Betrieb in Rom, was einerseits die äußeren Umstände und Bedingungen für das Entstehen und Schaffen von Literatur in Rom und andererseits die historische und systematische Betrachtung von Literatur durch die Römer selbst meint. Was waren die

Motive und Hintergründe, dass die Römer eine eigene Literatur schufen, wer waren (über die verschiedenen Jahrhunderte hinweg) die Literaturschaffenden in Rom, woher kamen sie und unter welchen Bedingungen verfassten und veröffentlichten sie ihre Werke? Wann und aus welchen Motiven heraus setzte in Rom eine reflektierte Betrachtung von Literatur sowie eine eigene 'Literaturgeschichtsschreibung' ein, welche Spuren haben diese in den Schrift-Quellen hinterlassen und welchen Reflexionsgrad erreichten sie? Zur Beantwortung dieser Fragen werden alle kulturgeschichtlich relevanten Aspekte besprochen sowie einschlägige Schriftquellen behandelt.

Empfohlene Vorkenntnisse

23-LAT-Lat-BM 1: Sprachkompetenz und Grundlagenwissen 1

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Die Epochen und Gattungen der römischen Literatur in ihren historisch-politischen und gesellschaftlichen Entstehungs- und Entwicklungskontexten	Vorlesung	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3
Die Geschichte der lateinischen Sprache	Seminar	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2
Literatur und literarischer Betrieb in Rom *Das Seminar enthält auch Anteile von "angeleitetem Selbststudium" (Lektüre-Vertiefung).*	Seminar	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [Pr]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Literatur und literarischer Betrieb in Rom (Seminar)** *Die Hausarbeit ist im Umfang von ca. 12 Seiten zu erbringen.*	Hausarbeit	1	60h	2

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen